

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Zentrum für Bibliotheks- und
Informationswissenschaftliche Weiterbildung



Fortbildungsprogramm

für die Beschäftigten in Öffentlichen Bibliotheken

1. Halbjahr 2012

9.01 Spannungsfeld Öffentliche Bibliothek - Schulbibliothek - Ganztagschule

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kooperation mit örtlichen Schulen und Schulbibliotheken verbessern, intensivieren oder neu gestalten wollen
Lernziel	Die Teilnehmenden lernen am Beispiel des Warendorfer Netzwerkes Planungshilfen für ein schulisches Bibliotheksnetzwerk kennen. Sie können anhand der vorgestellten Maßnahmen ein auf ihre individuelle kommunale Situation zugeschnittenes Netzwerk planen.
Referentin	Birgit Lücke, Stadtbücherei Warendorf
Seminargröße	16
Termin	23.04.2012, 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtbibliothek Bielefeld
Inhalt	Unter anderem wird den Fragen nachgegangen: <ul style="list-style-type: none">• Wie wirken sich Bildungsstandards und Kompetenzorientierung auf die Unterrichtsgestaltung aus?• Wie können Bibliotheken darauf reagieren?• Wieso brauchen insbesondere Ganztagschulen funktionierende Schulbibliotheken?• Wieso profitiert die Öffentliche Bibliothek von einer gut funktionierenden Schulbibliothek?• Wie können sich die Angebote von Öffentlicher und Schulbibliothek optimal ergänzen?• Wie kann die Nutzung der (Schul-)Bibliothek leichter im Fachunterricht verankert werden? Vorgestellt wird außerdem der Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens für Informationskompetenz, der einen Bogen zwischen schulischem und außerschulischem Lernen schlägt und die Anschlussfähigkeit bibliothekarischer Angebote an Bildungsziele und Lehrpläne erleichtern soll.
Anmeldefrist	02.04.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

9.03 Soziale Netzwerke in Bibliotheken

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken, die einen Einstieg ihrer Bibliothek in soziale Netzwerke planen
Lernziel	Die Teilnehmenden verschaffen sich einen Überblick über soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter, um das passende Netzwerk für ihre eigenen ersten Schritte auswählen zu können.
Referentin	Constanze Döring, Stadtbibliothek Köln, Zentralbibliothek
Seminargröße	12
Termin	02.05.2012, 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	StadtBibliothek Köln
Inhalt	"Markets are Conversations." Das Engagement von Bibliotheken in sozialen Netzwerken ist wichtig, um den Kundenkontakt zu fördern und zu unterstützen. Facebook und Twitter sind neue (unverzichtbare?) Kanäle der Kommunikation, die anderen Regeln unterliegen als die bislang genutzten Instrumente wie Newsletter, Feedbackboxen etc. Folgenden Fragen wird im Seminar nachgegangen: <ul style="list-style-type: none">• Welches Netzwerk eignet sich für welchen Zweck?• Welche Chancen, welche Risiken birgt die Betätigung in sozialen Netzen?• Wie überzeugt man Vorgesetzte oder Mitarbeiter von der Notwendigkeit, dort präsent zu sein?• Wie baut man sich eine funktionierende Community auf?
Anmeldefrist	11.04.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

9.04 Bringt Kinder und Bücher zusammen - Grundlagen und Ideen zur frühkindlichen Leseförderung in Bibliotheken

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die neue Angebote im Bereich der frühkindlichen Leseförderung aufbauen wollen
Lernziel	Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zum Thema, setzen sich mit den für den Bereich wichtigen Zielgruppen auseinander und nehmen Tipps und Anregungen für die Umsetzung eigener Angebote mit nach Hause.
Referentin	Ute Hachmann, Stadtbibliothek Brilon
Seminargröße	16
Termin	13.06.2012, 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtbüchereien Hamm, Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
Inhalt	Nach einem kurzen Ausflug in die Hirnforschung werden Projekte und Initiativen der Stadtbibliothek Brilon im Bereiche der Lesefrühförderung vorgestellt. Anschließend erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Projektpläne für die Umsetzung von Aktionen und Ideen in der eigenen Bibliothek.
Anmeldefrist	23.05.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

9.05 Markenentwicklung für Öffentliche Bibliotheken

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte mit Führungsaufgaben
Lernziel	Die Teilnehmenden kennen Methoden und Werkzeuge, eine Marke zu entwickeln und den Wert ihrer Bibliothek gegenüber Entscheidungsträgern und Geldgebern besser zu vermarkten.
Referentin	Prof. Frauke Schade, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg - Fakultät Design, Medien und Information
Seminargröße	16
Termin	14.03.2012, 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtbibliothek Essen
Inhalt	<p>Bibliotheken erfüllen als Kultur- und Bildungseinrichtungen einen gesellschaftlich relevanten Auftrag. Trotz ambitionierter Bibliothekspraxis und politischem Engagement, ist der Wert von Bibliotheken in Deutschland jedoch bis heute noch nicht überzeugend und nachhaltig in den Köpfen der Entscheidungsträger und in der Öffentlichkeit verankert; ist „die Vorstellung verbreitet, die Rolle der Bibliotheken beschränke sich darauf, Bücher zu lagern und über die Ausleihtheke zu schieben“ (Claudia Lux).</p> <p>Praktikable Konzepte der Markenentwicklung und –führung gewinnen auch für öffentlich finanzierte Einrichtungen zunehmend an Relevanz; werden bisher jedoch selten in Bibliotheken angewendet.</p> <p>Markenentwicklung und –führung meint dabei nicht, die Bibliothek und ihre Angebote mit einem Label zu kennzeichnen, sondern Auftrag, Zielsetzung, Angebot und Qualität der Bibliothek so zu einer Marke zu verdichten, dass ihr spirit und Mehrwert konsistent kommuniziert und im Marketingmanagement umgesetzt werden kann.</p> <p>Im Workshop wird ein Einstieg in Konzepte der Markenentwicklung und –kommunikation gegeben. Dabei geht es darum, Werkzeuge zu erarbeiten, die Bibliotheken zu ihrer Markenentwicklung und –kommunikation in ihrer Kultur- und Bildungslandschaft praktisch nutzen können.</p>
Anmeldefrist	22.02.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

9.06 Moderne Bibliothek: Mobile Bibliotheksangebote/-dienste fürs Web 2.0 in Öffentlichen Bibliotheken

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte mit geringen Internet-Vorkenntnissen, die sich durch praktische Übungen einen Überblick über die Möglichkeiten des mobilen Internets verschaffen möchten
Lernziel	Die Teilnehmenden kennen die Möglichkeiten des mobilen Internets und können den Nutzen für die Bibliothek bewerten.
Referentinnen	Jutta Nowak, Sylvia Thiele, Universitätsbibliothek Dortmund
Seminargröße	16
Termin	09.05.2012, 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 48: Öffentliche Bibliotheken -
Inhalt	<p>Das mobile Internet boomt: Smartphones, Tablet-PCs, der Einsatz von QR-Codes, Apps - Bibliotheken müssen ihre Dienstleistungen in virtuelle Umgebungen einbetten, um ihren „mobilen Nutzern“ gerecht zu werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie Anwendungen und Geräte kennen. Wir stellen zudem Initiativen wie die Zukunftswerkstatt oder das Bibcamp vor, die sich intensiv mit der Kommunikation im mobilen Internet beschäftigen.</p>
Anmeldefrist	18.04.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

9.07 Interkulturelle Bibliotheksarbeit - Kompetenter Umgang mit türkischen Bibliothekskunden

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte, die im Benutzungsbereich tätig sind und einen starken türkischen Kundenanteil haben
Lernziel	Die Teilnehmenden eignen sich kulturspezifisches Wissen an und werden sensibilisiert im Umgang mit türkisch-kurdischen Bibliotheksbenutzern.
Referentin	Sibel Ulucan, M.A., MA-LIS Mainz
Seminargröße	16
Termin	28.03.2012, 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund
Inhalt	Das interaktiv konzipierte Seminar bietet Ihnen <ul style="list-style-type: none">• einen kurzen Einblick in die Gesellschaft und Kultur der Türkei• und in die kulturellen, sozialen und psychischen Konsequenzen der Migration• sowie in die Lebensverhältnisse türkisch-kurdischer Mitbürger in Deutschland,• zudem einen Vergleich deutscher und türkisch-kurdischer Kommunikations- und Konfliktlösungsstile• sowie Kulturstandards – wie z.B. Geschlechterrollen, Einstellung zu Arbeit, Zeit, Macht und Gewalt, „Dos and Dont’s“.
Anmeldefrist	07.03.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

9.08 Wir bleiben in Kontakt! - aktive und erfolgreiche Presse- und Kontaktarbeit (Die Veranstaltung fällt aus!)

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse daran haben, das ihre Einrichtung in der Öffentlichkeit und den lokalen Medien präserter ist
Lernziel	Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit Pressemedien, lernen Möglichkeiten kennen und entwickeln Ideen, Partner für die Bibliothek zu gewinnen.
Referent	Dr. Dirk Wissen, Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder)
Seminargröße	18
Termin	16.04.2012 , 10 – ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtbücherei Gütersloh GmbH
Inhalt	<p>Auftrag einer Öffentlichen Bibliothek ist es, Informationen und Medien zugänglich zu machen, zu vermitteln, auszutauschen und zu vernetzen. Diese bietet aktuelle und schnelle Informations- und Medienvermittlung durch gesichtete Quellen. In anregender Atmosphäre und durch ein kompetentes Team ist sie eine starke Bildungs- bzw. Kultureinrichtung. Doch viele andere Bildungs- und Kultureinrichtungen bieten ähnlich gute Angebote. Wie also agieren, ohne in einen Wettkampf zu treten?</p> <p>Die Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder), bietet gemäß ihrem Motto: Die Bibliothek ist eine Öffentliche Bibliothek, wird durch öffentliche Gelder finanziert und muss folglich für jeden offen sein und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit betreiben!, zahlreichen Partnern öffentlichen Raum und öffentliches Image.</p> <p>An ihrem Beispiel gliedert sich das Seminar in folgende drei Themenblöcke, wobei nach jedem Themenblock die Möglichkeit für Erfahrungsaustausch und Anregung und Anmerkungen geplant ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Bibliothek als kooperativer Bildungs- und Kulturpartner in Stadt und Region• Die Lobbying-Offensive der Bibliothek zur Netzwerkbildung, Partnerakquise und als Imagegewinn in der Stadt und Region• Presse-, Fernseh- und Internetauftritt – Welche Medienkompetenz hat der Kommunikationsort Bibliothek und wie lässt sich kommunikativ Literatur vermitteln?
Anmeldefrist	26.03.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

**9.09 Schokolade für die Seele -
Wie lernen Kinder, Bücher zu lieben?**

Zielgruppe und Voraussetzungen	Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken, die nach neuen Möglichkeiten der Leseförderung suchen
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mithilfe der Gruppe die eigene Lesehaltung entdeckt und können anhand neuer Instrumente einander den Inhalt von Büchern erzählen. Sie sind in der Lage, durch Lesen, Zuhören und Argumentieren gemeinsam eine Geschichte entstehen zu lassen. Sie wissen, wie sie das Gelernte an Kinder vermitteln können.
Referent	Maria Theresia Rössler, Südtiroler Kulturinstitut
Seminargröße	18
Termin	25.04.2012, 10 - ca. 17 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtbibliothek Bielefeld
Inhalt	Wie lernen Kinder, Bücher zu lieben? Nicht von alleine! Die Weichen werden früh gestellt und die spannende Reise ins Universum der Bücher will gut vorbereitet sein. Ein Kind besucht und bewohnt im Lauf seines Lebens verschiedene Leseräume. Kindergarten und Schule sind solche Leseräume. Sie prägen eine Lesehaltung in besonderem Maß. In diesem Seminar geht es vor allem um den Aufbau dieser Lesehaltung. Lesen erhält hier eine Bedeutung, die weit über das Lesen als Kulturtechnik hinausgeht. Es gibt mehr Raum für Literatur als anderswo, mehr Zeit für gezielte Auswahl und persönliches Interesse. Es werden echte Lese-Erlebnisse inszeniert, bei denen Kinder erfahren, wie Texte Spuren hinterlassen und Geschichten Wirkung zeigen über die Stunde, den Tag, vielleicht auch über die Schule hinaus.
Anmeldefrist	04.04.2012

Für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und kirchlicher Vertragsbibliotheken in NRW ist die Teilnahme kostenlos.
Gebühr für weitere Interessierte: 39,- €

Fortbildungsprogramm
für Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken des Landes NRW
 Kooperation zwischen den Dezernaten 48 Öffentliche Bibliotheken der Bezirksregierungen
 des Landes Nordrhein-Westfalen und dem
 Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung der FH Köln

Fachhochschule Köln - ZBIW - Gustav-Heinemann-Ufer 54 50968 Köln	<h2 style="margin: 0;">Anmeldung</h2>
Bitte in Blockschrift ausfüllen	FAX: 0221/8275-3690
Name, Vorname*	
Bibliothek	
Anschrift*	Telefon: Fax: E-Mail:
Seminarartikel	Seminartermin
Datum/Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers	
Kostenübernahmeerklärung (gilt nur für Beschäftigte anderer Einrichtungen und Privatpersonen) Die Übernahme der Teilnahmegebühr in Höhe von 39,- EURO wird hiermit ausdrücklich zugesichert.	
Datum/Unterschrift der Bibliotheks-/Firmenleitung/Privatperson	
Widerrufsbelehrung (gilt nur für Privatpersonen): Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Anmeldebestätigung. Zur Wahrnehmung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Fachhochschule Köln - ZBIW – Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln. Von der Widerrufsbelehrung habe ich Kenntnis genommen.	
Ort, Datum, Unterschrift	

* Diese Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des ZBIW

Ihre Fragen beantworten gerne:

Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy
Tel.: (0221) 8275-3922; E-Mail: ursula.georgy@fh-koeln.de

Seminarplanung und -organisation

Ab 01.01.2012: Rita Höft
Tel.: (0221) 8275-3691, E-Mail: rita.hoeft@fh-koeln.de
Marie-Louise Krohn
Tel.: (0221) 8275-3695, E-Mail: marie-louise.krohn@fh-koeln.de

Ansprechpartner für Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Silke Remmenga
Tel.: (0221) 8275-3693, E-Mail: silke.remmenga@fh-koeln.de
Hans-Jürgen Schmidt
Tel.: (0221) 8275-3692, E-Mail: hans.schmidt@fh-koeln.de

Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internet-Seiten.

Postanschrift:

Fachhochschule Köln
ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54 • 50968 Köln

Hausadresse:

Fachhochschule Köln
ZBIW
Claudiusstr. 1 • 50678 Köln

Fax-Anschluss: (0221) 8275-3690

Homepage des ZBIW:

<http://www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/zbiw.htm>

Allgemeine Hinweise zum Fortbildungsangebot für Öffentliche Bibliotheken in NRW und zum Anmeldeverfahren

Allgemeines

Die Fortbildungsangebote für Öffentliche Bibliotheken sind Kooperationsveranstaltungen zwischen den Dezernaten 48 Öffentliche Bibliotheken der Bezirksregierungen des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung der FH Köln (ZBIW). Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der kirchlichen Vertragsbibliotheken der 1. Stufe. Nach Maßgabe freier Plätze können Beschäftigte aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierte aus anderen Branchen an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte bis spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn unter Verwendung des Anmeldeformulars

(<http://www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/Anmeldung-ÖB-NRW.pdf>) an:

Fachhochschule Köln
Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung
Claudiusstr. 1
50678 Köln
FAX: 0221/8275-3690

Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme bzw. bei Überbuchung die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar erfolgt in der Regel bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich durch das ZBIW.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung durch das ZBIW.

Nachrückverfahren

Wird durch Absage von Teilnehmerinnen und Teilnehmern kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die evtl. auf einer Warteliste zum Seminar geführt werden, im Nachrückverfahren bis fünf Tage vor Seminarbeginn einzuladen.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss eines Seminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Hierfür wird eine durchgehende Teilnahme in vollem Stundenumfang vorausgesetzt.

Kosten

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW kostenfrei. Von den jeweiligen entsendenden Dienststellen sind die anfallenden Dienstreisekosten zu übernehmen.

Allen anderen Teilnehmenden wird ein pauschalisierter Selbstkostenanteil in Höhe von 39,- Euro in Rechnung gestellt.

Rücktritt

Ist für die Angemeldeten aus besonderen Gründen eine Teilnahme am Seminar nicht möglich, so ist das ZBIW umgehend zu benachrichtigen. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Abmeldung möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 20,- Euro erhoben, falls es keine/n Nachrückerin/Nachrücker gibt. Die Ausfallgebühr wird auch fällig bei Nicht-Erscheinen der Angemeldeten.

Beschwerdeverfahren

Beschwerden, die sich auf ein Seminar des laufenden Fortbildungsangebots beziehen, können formlos in schriftlicher Form eingereicht werden. Bitte richten Sie sie an

Fachhochschule Köln
Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung
Claudiusstr. 1
50678 Köln